Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

1. Geschäftsverlauf

1.1. Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 positiv. Die Firma Sepero Korrosionsschutz GmbH ist in den folgenden Bereichen tätig:

Oberflächenvorbereitung
Korrosionsschutzbeschichtungen
Brandschutzbeschichtungen
Betonsanierung
Bodenbeschichtungen
Spezialbeschichtungen

In allen oben angeführten Bereichen wurden positive Ergebnisse erzielt und es stellt sich die wirtschaftliche Lage als positiv dar. Dies ist aus den Kennzahlen, die unter 2.1.-2.2. dargestellt sind, ersichtlich.

1.2. Niederlassungen

Es werden zwei Niederlassungen in Schwechat für die Auftragsabwicklung in Niederösterreich und ein Büro in Wien betrieben.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

2.1. Ertragslage

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen) verringerte sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 2.844TEUR.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 2024 3.163 TEUR und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr mit 6.013 TEUR um 2.850 TEUR vermindert.

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

		2024
Gesamtkapitalrentabilität in %	(Ergebnis vor Steuern + FK-Zinsen) x 100 / O Gesamtkapital	18,12 %

		2023
Gesamtkapitalrentabilität in %	(Ergebnis vor Steuern + FK-Zinsen) x 100 / O Gesamtkapital	35,03%

Das Finanzergebnis 2024 hat sich mit 217 TEUR gegenüber 57 TEUR im Vorjahr um 160 TEUR erhöht.

2.2. Vermögenslage/Finanzlage

Das Gesamtvermögen der Sepero Korrosionsschutz GmbH verminderte sich von 19.009 TEUR im Jahr 2023 auf 15.915 TEUR im Jahr 2024. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen betrug im Jahr 2024 12 % (Vorjahr 9 %)

Im Bereich des Anlagevermögens wurden 599 TEUR in Sachanlagen investiert. Dem stehen im Jahr 2024 Abschreibungen in Höhe von 439 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen betrug 2024 88 % der Bilanzsumme (Vorjahr 91 %).

Die Eigenkapitalquote betrug 2024 62,1 %, im Jahr 2023 betrug die Eigenkapitalquote 62,9 %, das ergibt eine Abnahme um 0,8 Prozentpunkte.

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2024 EUR	2023 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	9.870.042,50	11.945.308,54
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	15.915.448,76	19.008.503,31
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-12.120,57	-16.026,05
=	Gesamtkapital	15.903.328,19	18.992.477,26

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 Gesamtkapital	=	**62,1 %**	**62,9 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2024 EUR	2023 EUR
	Rückstellungen	2.216.160,81	2.097.104,20
+	Verbindlichkeiten	3.806.573,87	4.939.513,51
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-6.263.042,66	-8.965.728,56
=	effektives Fremdkapital	-240.307,98	-1.929.110,85
	Ergebnis vor Steuern	3.163.463,10	6.012.716,33
-	Steuern vom Einkommen	-738.729,14	-1.426.706,21
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	457.871,60	460.716,41
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-2.166,66	-78.630,07
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-3.905,48	-2.583,02
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	6.986,09	130.181,19
=	Mittelüberschuss	2.883.519,51	5.095.694,63

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital Mittelüberschuss	=	**k.A.**	**k.A.**

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

4.1. Tendenzielle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

Die Umsatzerlöse werden sich im Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich auf dem Niveau des Vorrjahres bewegen.

Somit wird auch 2025 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis gerechnet.

4.2. Finanzielle Risiken

Forderungsrisiken aus sonstigen Forderungen wurden in Höhe von EUR 21 TEUR berücksichtigt.

Eine Forderungsversicherung besteht nicht, da offene Forderungen, laut einem uns vorliegenden Anbot eines Versicherers, nur bis max. 4 Monate Zahlungsziel abgedeckt werden können. Dies ist für unser Unternehmen nicht zielführend, da bei vielen Kunden diese Zielgrenze durch den Deckungsrücklasseinbehalt bei Teilrechnungen überschritten wird. Um eine finanzielle Beurteilung unserer Kunden durchzuführen, werden ab einer Auftragsgröße von EUR 10.000,00 Bonitätsauskünfte vom KSV und D&B Bradstreet und CRIF eingeholt. Diese Auskünfte sind entscheidend für das Zahlungsziel bei Auftragsanbot.

4.3. Risiko aus Kassa, Schecks und Bankguthaben

Es sind zum Bilanzstichtag keine Fremdwährungsvaluten oder Schecks in den Positionen Kassa, Schecks enthalten. Das Ausfallsrisiko für das Bankguthaben halten wir gering, indem die Geldmittel nur bei Banken mit bestem Bonitätsnachweis angelegt werden und auch der Zahlungsverkehr wird über solche Banken abgewickelt.

5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wird unternehmensintern nicht betrieben, bei Bedarf werden hierfür andere Unternehmen beauftragt.

Spielberg, am 17.6.2025

Mario Johannes Schmerleib